

LUKASBOTE



Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Lukaskirchgemeinde Dresden

Okt./Nov. 2013



Lucas Cranach d. Ä.: Luther als Prediger

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein? Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken? Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen? Gott ist hier, der gerecht macht. Wer will verdammen? Christus Jesus ist hier, der gestorben ist, ja vielmehr, der auch auferweckt ist, der zur Rechten Gottes ist und uns vertritt. Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.

Röm 8, 31-34,38,39

Inhalt Lukasbote Oktober/November 2013

Seite 2	Inhaltsverzeichnis / Monatssprüche / Impressum
Seite 3	Betreff: Luthers Zeigefinger
Seite 4	Abendmahl mit Kindern
Seite 5	Informationen des Kirchenvorstandes Begegnung mit der niederländischen Partnergemeinde
Seite 6	Fahrt nach Theresienstadt
Seite 7	Informationen und Veranstaltungen
Seite 8	Gottesdienste
Seite 9	Konzerte in der Lukaskirche
Seite 10	20 Jahre concertus vocalis St. Lukas Anmeldung Senioren-Adventsfeier
Seite 11	Rückblick: Chorreise concertus vocalis St. Lukas
Seiten 12 bis 14	Ständige Gruppen und Kreise Gruß aus der Kindertagesstätte
Seite 15	Freude und Leid
Seite 16	Anschriften / Kontakte

Monatsspruch Oktober

Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen.

Hebräer 13,16



Monatsspruch November

Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lukas 17,21

Impressum

Titelseite Lucas Cranach d. Ä.: Luther als Prediger

(Predella des Reformationsaltars in der Wittenberger Stadtkirche St. Marien)

Herausgeber des Lukasboten: Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde Dresden

Redaktionsschluss Lukasbote Dezember 2013/Januar 2014: **15.11.2013**

Beiträge und (zu veröffentlichende) Termine bitte bis Redaktionsschluss im Pfarramt übergeben (E-Mail: lukaskirche.dresden@web.de), Veröffentlichung und Änderungen bleiben vorbehalten.

Herstellung: Druckerei Hille, Boderitzer Straße 21e, 01217 Dresden, Auflage 3.200 Stück

Betreff: Luthers Zeigefinger

Liebe Schwestern und Brüder!

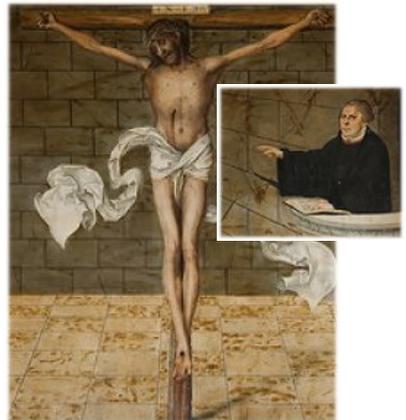
Die evangelische Kirche schreitet flugs auf das große Jubiläum 2017 „500 Jahre Reformation“ zu. Schon jetzt sind die Anzeichen dafür unübersehbar: Es gibt Lutherkugelschreiber, Luthergartenzwerge aus Plastik, Lutherlutschbonbons, eine Lutherdekade, (bitte selber ergänzen!).

Der Wittenberger Theologe scheint omnipräsent.

*Zu omnipräsent? Zum einen war die Reformation ja ein Gemeinschaftswerk vieler fragender, kritischer und v.a. gläubiger Geister, unter denen Luther der bekannteste, aber halt nicht einzige war. Vergessen wir nicht die anderen Großen: Calvin, Zwingli, Melancthon, Bugenhagen, Bucer, Brenz, Müntzer u. v. a. m. Zum anderen wäre dem großen Reformator der Jubiläumskult um seine Person sicherlich etwas verdächtig. Auf die Frage, ob man seine Anhänger „Lutherisch“ nennen sollte, konnte er schon einmal antworten: *„Wie käme denn ich armer stinkender Madensack dazu, dass man die Kinder Christi mit meinem heillosen Namen nennen sollte?“**

Ein bekanntes Gemälde Lucas Cranachs zeigt Luther auf der Kanzel mit deutlich ausgestrecktem Zeigefinger, der auf den gekreuzigten Jesus verweist (siehe auch Titelbild).

Es ist die künstlerische Darstellung von Luthers Forderung „Solus Christus“ („allein Christus zählt“), die Luther Zeit seines Lebens wichtig war. In Christus fand Luther die Weichenstellung Gottes für diese Welt - und nicht in theologischen Systemen, einer bestimmten Konfession oder gar seiner eigenen Person. Eigentlich war das keine neue Entdeckung. Aber eine neue Betonung dessen, was das Neue Testament unisono ausführt:



„In *Christus* liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis“ (Kol 2,3). Luthers Zeigefinger ist Verweis und Aufforderung zugleich. „Schau auf Jesus. Erkenne, was er *dir* bedeutet.“ Versuchen Sie es mal.

Ihr Alltag könnte sich in einem ganz neuen Licht zeigen.

*Herzlich grüßt Sie, auch im Namen der Mitarbeiter,
Ihr Vikar Jonathan Hahn*

Abendmahl mit Kindern

Am ersten Advent, dem 1. Dezember 2013, ist es soweit: Von diesem Tag an sind alle getauften Kinder ab dem Schulalter eingeladen, zusammen mit ihren Eltern und älteren Geschwistern und all den anderen in der Gemeinde am Heiligen Abendmahl teilzunehmen. Sie werden darauf in der Christenlehre vorbereitet. Viele freuen sich, dass sie dann mit in der Runde der Großen stehen dürfen. So soll es auch sein.

Wir möchten den Kindern in den Familien unserer Gemeinde damit mehr Aufmerksamkeit schenken. Mit dem Kindergottesdienst parallel zu unseren Sonntagsgottesdiensten, wozu die Kinder mit einem Lied eingeladen werden, haben wir einen ersten Schritt getan. Den Helferinnen, die sich ehrenamtlich für diese Aufgabe engagieren, sei an dieser Stelle einmal herzlich gedankt. Das ist ein wichtiger und manchmal nicht einfacher Dienst, denn man weiß ja vorher nicht, wie viele Kinder kommen und welchen Alters sie sind.

Wir hoffen, dass mit der Umsetzung des Kirchenvorstandsbeschlusses die Kinder nun noch besser in das Gemeindeleben integriert werden und die Gemeinde diesen Weg mitgeht. Es werden sich allerdings kleine Veränderungen in der Praxis ergeben, die hier benannt werden sollen:

- *Nach wie vor versammelt sich die Gemeinde in Gruppen vor dem Altar.*
- *Es werden so viele Gruppen gebildet, wie erforderlich sind.*
- *Die Kinder, die das Abendmahl bekommen möchten, stehen mit in der Reihe der Großen.*
- *Sie halten für die Hostie ihre offenen Hände hin und sagen Amen wie die Erwachsenen.*
- *Sie fassen den Kelch an und sagen auch hier Amen wie die Erwachsenen.*
- *Kinder, die das Mahl nicht empfangen, werden wie bisher gesegnet, sie stehen vor ihren Eltern bzw. werden auf dem Arm getragen.*
- *Es wird nun bei jeder Abendmahlsfeier Wein und Traubensaft (für die Kinder) geben.*
- *Das eröffnet auch Erwachsenen, die keinen Wein trinken können, die Möglichkeit, um Traubensaft zu bitten.*
- *Es wird Situationen geben, wo wir beim Abendmahl miteinander sprechen müssen: Bekommt das Kind das Mahl? Sie können keinen Wein nehmen?... Wir sollten damit ganz entspannt umgehen und freundlich aufeinander achten.*
- *Zum Friedensgruß reichen sich alle in der Reihe die Hand.*

Zur Vorbereitung auf das Abendmahl mit Kindern hatten wir uns im September ein Wochenende Zeit dafür genommen. Am 20. Oktober und 10. November wird es in den Gottesdiensten auch noch einmal um dieses Thema gehen. Nach diesen Gottesdiensten gibt es die Möglichkeit zum Gespräch. Ihre Fragen und Meinungen können Sie bis dahin auch im Eingang der Lukaskirche aufschreiben. Wir werden nach Möglichkeit darauf in den Gottesdiensten bzw. Gesprächen eingehen.

Am 1. Advent feiern wir dann in einem Familiengottesdienst zum ersten Mal das Abendmahl mit Kindern und hoffen, dass viele Familien und eine große Gemeinde teilnehmen. Anschließend soll noch ein wenig weiter gefeiert werden. Es gibt Gelegenheit, bei Spiel und Spaß, Kaffee und Kuchen bzw. bei einer guten Suppe miteinander zu reden und sich auszutauschen.

Informationen des Kirchenvorstandes - Ausschüsse

Der neue Kirchenvorstand hat zur Unterstützung seiner Arbeit, zur Vorbereitung seiner Entschlüsse bzw. zur Erledigung bestimmter Aufgaben, Ausschüsse gebildet. In einer großen Gemeinde, wie der unseren, mit so vielen Aufgaben und Einsatzgebieten ist das sinnvoll und eigentlich unumgänglich. Das Recht, Beschlüsse zu fassen, die der Kirchgemeinde Verpflichtungen auferlegen, haben die Ausschüsse jedoch nicht. Dennoch ist die Zuarbeit dieser Arbeitsgruppen für den Kirchenvorstand und die Gemeinde wichtig und notwendig.

Im Folgenden werden die einzelnen Ausschüsse zu Ihrer Information mit den jeweiligen Ansprechpartnern in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt:

Altenarbeit	Frau Uta Giese – Tel. 0351/4722413
Bau	Herr Steffen Schuster – Tel. 0351/4709600
Finanzen	Frau Ingrid von Brück – Tel. 0351/476980
Gemeindeaufbau	Frau Gabriele Renger – Tel. 0351/4714215
Jugend	Herr Christian Nieke – Tel. 0351/4030899
Kindertagesstätte	Frau Blanka Bath – Tel. 0351/4216963
Kirchenmusik	Frau Katharina Pfeiffer – Tel. 0351/26557134

Der Kirchenvorstand

Begegnung mit unserer niederländischen Partnergemeinde

Wie im vorigen Lukasboten angekündigt, hier das Programm für den Besuch unserer niederländischen Freunde aus der Partnergemeinde in Doetinchem vom 2. bis 6. Oktober.

Mittwoch, 02.10.2013 ab 17.00 Uhr: Begrüßung der Gäste im Gemeindesaal

Donnerstag, 03.10.2013 ab 10.00 Uhr*: Tagesausflug nach Radebeul mit Wanderung durch die Weinberge und Führung am Nachmittag im Sächsischen Weinbaumuseum Hoflößnitz (18 €/Person; siehe Lukasbote Aug./Sept.).

* Treffpunkt: Postplatz, Haltestelle Linie 4, Richtung Radebeul bzw. Weinböhla

Freitag, 04.10.2013: 10.00 bis 12.00 Uhr Führung durch die Gemäldegalerie Alte Meister zum Thema "Essen und Trinken in der Bibel" (9 €/Person; siehe Lukasbote Aug./Sept.).

Sonnabend, 05.10.2013: Themenarbeit "Ich bin der Weinstock - Ihr seid die Reben"
(im Gemeindesaal) 9:30 Uhr Themenarbeit

10:45 bis 11:45 Uhr Vortrag über das Sakrament Abendmahl

12:30 Uhr: Mittagessen - Nachmittag frei

19:00 Uhr: Bunter Abend (Thema Wein, mit vielen Überraschungen)

Sonntag, 06.10.2013: 10 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee, Verabschiedung und Abreise unserer Gäste.

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, an dem Treffen teilzunehmen! Ob noch eine Teilnahme an den Führungen am Donnerstag und Freitag möglich ist, kann bei Andreas Nieke erfragt werden (Tel. 403 08 99 oder E-Mail andreas_nieke@web.de).

Fahrt nach Terezín – Theresienstadt

Der 9. November ist ein besonderer Gedenktag für uns. Mit diesem Datum verbinden sich gleich mehrere erinnerungswürdige Ereignisse – in chronologischer Reihenfolge:

- die Ausrufung der Republik (1918),
- der Hitler-Putsch („Marsch auf die Feldherrnhalle“, 1923),
- das Novembepogrom („Reichskristallnacht“, 1938),
- Georg Elzers nahezu vergessenes Attentat auf Hitler (1939),
- die Maueröffnung in Berlin (1989).

Für diesen Tag ist, wie jedes Jahr, eine Fahrt mit den Konfirmanden der 8. Klasse nach Theresienstadt geplant. Dabei soll das Geschehen um die sogenannte Reichskristallnacht im Mittelpunkt stehen. Thematisch ordnet sich diese Exkursion für die Konfirmanden dem Thema „Jüdisches Leben, jüdischer Glauben (Altes Testament, Jesus) und jüdische Geschichte“ zu.

Da dieser Tag in diesem Jahr auf einen Sonnabend fällt, ist die Gemeinde ausdrücklich eingeladen, an der Fahrt teilzunehmen.

Besichtigt werden sollen die „Kleine Festung“ mit der Gedenkstätte und der jüdische Friedhof (männliche Teilnehmer bitte an eine Kopfbedeckung denken!). Ein Dokumentarfilm und eine Andacht ergänzen das Programm.

Termin: 9. November

Start: 8.00 Uhr an der Lukaskirche

Rückkehr: gegen 17.00 Uhr an der Lukaskirche



Kosten pro Teilnehmer: 5,00 Euro für Konfirmanden, 8,00 € für Erwachsene (anteiliger Beitrag für die Führung, Versicherung und andere Nebenkosten. Zusätzlich entstehende Kosten übernimmt die Kirchgemeinde. Außerdem wird das Vorhaben vom Jugendpfarramt gefördert. Spenden sind willkommen.)

Wichtig! Für den Grenzübertritt ist unbedingt ein Ausweis/Kinderausweis erforderlich!

Für den Tagesproviand ist jeder selbst verantwortlich. (Es besteht am Parkplatz in Theresienstadt die Möglichkeit zum Einkaufen an einem Kiosk.)

Eine Bitte: Melden Sie sich bitte **bis spätestens 22. Oktober** verbindlich im Pfarramt oder bei Pfarrer Rau an. Das ist für die Planung der Fahrt (wie viele bzw. welche Fahrzeuge werden benötigt) und für die Führung in Theresienstadt (Gruppenstärke, Finanzierung, Zeitplan) unbedingt erforderlich, und so können Sie den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen viel zusätzliche Arbeit ersparen.

Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Informationen und Veranstaltungen

Martinsfest am Montag, 11. November 2013

Den Martinstag wollen wir wieder mit einem Fest begehen. Das Fest beginnt um 17.00 Uhr auf dem Vorplatz der Lukaskirche mit einem Lampionumzug. Danach wird in der Kirche ein Martinsspiel aufgeführt. Es gibt viel Musik, Martinshörnchen und Tee. Zum Abschluss wird, wenn das Wetter es erlaubt, auf dem Kirchenvorplatz ein Martinsfeuer entzündet.



Krippenspielproben

Ab Dienstag, 12. November, beginnen die wöchentlichen Krippenspielproben: Jeweils 16.00 bis 17.00 Uhr für Kinder im Gemeindesaal und 17.30 bis 19.00 Uhr für Jugendliche in der Kirche. Wer gern mitspielen möchte, kann sich bei Bettina Müller melden.

Lesenacht für Erwachsene

Am Freitag, 15. November, von 18.00 bis 23.00 Uhr treffen wir uns im Christenlehre-Raum (Raum Braunschweig, Kirche Eingang C). Man kann Bücher vorstellen, die einen bewegt und beeindruckt haben oder auch einfach nur zuhören. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Abendessen, zu dem jeder gern etwas beisteuern kann.

Die Kinderkirchenlesenacht

findet am 22./23. November statt. Wir beginnen am Freitag, 18.00 Uhr mit dem Abendessen im CL-Raum. Danach wird vorgelesen, bis die Augen zufallen und alle in ihren Schlafsäcken liegen. Am nächsten Morgen endet die Lesenacht um 9 Uhr nach dem Frühstück. Anmeldungen bitte bei Bettina Müller abgeben.

Religion für Erwachsene

am 28. November, 19.30 Uhr im Christenlehre-Raum.
Thema: Sonntag und Gottesdienst.

Herbst-Straßensammlung der Diakonie...

... vom 16. bis 27. November unter dem Motto „Ich brauche Dich“.

Überall in Mitteldeutschland gibt es Menschen, die Hilfe suchen. Mit ihren Beratungsstellen, Suppenküchen und vielen ehrenamtlichen Diensten helfen die Angebote der Diakonie unseren Mitmenschen. Viele dieser Hilfsangebote sind ohne Ihre Spenden nicht möglich!

Wer selbst stunden- oder tageweise sammeln möchte, kann im Pfarramt eine Sammelbüchse erhalten.

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen die Aktion „Geschenke der Hoffnung - Weihnachten im Schuhkarton“ ans Herz legen. Beachten Sie bitte die an vielen Stellen - auch in unserer Kirche - ausliegenden Informationsblätter. Informationen zur Aktion können Sie auch in unserem Pfarramt erhalten. Damit die Päckchen rechtzeitig ihr Ziel erreichen, müssen sie bis zum 15. November in einer der vielen Annahmestellen oder auch im Pfarramt während der Öffnungszeiten abgegeben werden.

Einladung zu den Gottesdiensten

6. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) Abendmahl mit Traubensaft Gottesdienstchor	Pfarrer Rau
13. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst Gospelchor Dankopfer: Ausbildungsstätten der Landeskirche	Vikar Hahn
20. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) Thema: Wein Concentus vocalis St. Lukas Dankopfer: Kirchliche Männerarbeit	Pfarrer Petzold
27. Oktober 22. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) ☕	Pfarrer Rau
31. Oktober Reformationstag	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) Dankopfer: Gustav-Adolf-Werk	Pfarrer Rau Vikar Hahn
3. November 23. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) Bläserfeierstunde mit Posaunenchor, Abendmahl mit Traubensaft	Pfarrer Petzold
10. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) Thema: ... und die Kinder Gottesdienstchor Dankopfer: Arbeitslosenarbeit	Pfarrer Rau
17. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) ☕ Dankopfer: Ausländer- und Aus-siedlerarbeit der Landeskirche	Pfarrer Rau Vikar Hahn
20. November Buß- und Bettag	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) Dankopfer: Ökumene und Aus-landsarbeit der EKD	Pfarrer Rau
24. November Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag)	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) Fürbitte für die Verstorbenen des zurückliegenden Kirchenjahres	Pfarrer Petzold
1. Dezember 1. Sonntag im Advent	10.00 Uhr	Familiengottesdienst (x) zur Einführung des Abendmahls mit Kindern Abendmahl mit Traubensaft Anschließend feiern wir bei Spiel und Spaß, Kaffee und Suppe	Pfarrer Rau Pfarrer Petzold Vikar Hahn Prädikantin B. Müller

Anmerkungen:

(x) Das **Abendmahl** feiern wir eingeschlossen im Gottesdienst; jeden 1. Sonntag im Monat mit Traubensaft.

 im Anschluss **Kirchencafé**.

Der **Kindergottesdienst** findet an jedem Sonn- und Feiertag statt.

Ausnahmen von dieser Regel werden gesondert angezeigt. Für Familien mit Kleinkindern gibt es auch die Möglichkeit der Übertragung des Gottesdienstes in einen Nebenraum.

Das **Dankopfer** ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt.

Wer eine **Mitfahrgelegenheit** zu Gottesdiensten oder Veranstaltungen benötigt, melde sich bitte im Pfarramt. Autofahrer-innen, die bereit sind, Fahrdienste zu übernehmen, melden sich bitte ebenfalls im Pfarramt.

Konzerte in der Lukaskirche

- 13.10.2013, 17.00 Uhr Chorsinfonisches Konzert,
Axel Langmann: Uraufführung Kantate „Wo bist du, Mensch“
J. Brahms: Schicksalslied
F. Mendelssohn Bartholdy: 42. Psalm
Neuer Chor Dresden, Leitung Axel Langmann
- 26.10.2013, 19.30 Uhr „Junge Klassikstars von Morgen“
Das Junge Sinfonieorchester Berlin präsentiert die 12-jährige
Geigerin Sueye Park aus Südkorea
Sueye Park spielt: Caprice Nr. 5 von Paganini.
- 09.11.2013, 19.00 Uhr Klass. Benefizkonzert für den Förderverein Lukaskirche e.V.
Solisten: Violeta Kubitz, Michael König, Thomas Gläßer
- 17.11.2013, 17.00 Uhr Festkonzert zum 20-jährigen Bestehen des
concentus vocalis St. Lukas**
Requiem von W. A. Mozart
Requiem von J. Rutter
Ausführende unter Leitung unserer Kantorin Katharina Pfeiffer:
Barbara-Christina Steude, Sopran
Julia Böhme, Alt
Phillip Pohlhardt, Tenor
Georg Finger, Bass
das Philharmonische Kammerorchester Dresden
Chor concentus vocalis St. Lukas
- 21.11.2013, 20.00 Uhr Konzert mit Moya Brennan
- 01.12.2013, 16.00 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Friedrich-Wolf-Chor Dresden
Musikalische Leitung: Matthias Herbig und Eric Weisheit

Eintrittskarten an der Einlasskasse, evtl. auch im Pfarramt (bitte nachfragen).
Änderungen vorbehalten, beachten Sie bitte auch Plakate und Aushänge!

20 Jahre concentus vocalis St. Lukas

Seit nunmehr 20 Jahren ist der concentus vocalis St. Lukas unterwegs im abenteuerlichen Fluss des Dresdner Musiklebens. Abenteuerlust und Freude bewegte 1993 sangesfreudige Männer und Frauen in die Lukaskirche, um mit Matthias Backhaus einen neuen Chor zu gründen. Lebensgeschichten werden durch Einzelschicksale geprägt. Wie Puzzlesteine verweben sich Erlebnisse, Erfahrungen, Emotionen zu einem großen Ganzen. Alles hängt mit Allem zusammen.

Wir möchten zurückschauen auf 20 Jahre bewegten Lebens und laden Sie herzlich ein zu einem Abend mit Erinnerungen und Ausschau am

**23. November 2013, 17:30 Uhr,
im Gemeindesaal der Versöhnungskirche (Schandauer Straße 35).**

Wir wollen miteinander feiern, singen, hören, reden, essen, uns erinnern, in die Zukunft schauen. Um Anmeldung wird gebeten.

Wenn Sie können, beteiligen Sie sich an unserer Chronik, die wir zum Fest veröffentlichen wollen. Lassen Sie uns Geschichten erzählen. Senden Sie uns eine persönliche Erfahrung. Vielleicht haben Sie ein Foto von damals.

Senden Sie die Erinnerungsstücke bitte bis zum 10.10.2013 an Tobias Schumann, concentus20@concentusvocalis.de, Förderverein concentus vocalis St. Lukas e.V., oder geben Sie sie im Pfarramt ab.

(aus dem Einladungsflyer des Chores)

Adventsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren

Bereits jetzt möchten wir darüber informieren, dass am Sonnabend, dem **14. Dezember 2013** um 15 Uhr wieder die traditionelle Adventsfeier im Gemeindehaus stattfindet.

Für unsere Planung ist nötig, dass Sie sich bereits jetzt dafür anmelden! Senden Sie uns bitte den unten stehenden Abschnitt zu, geben ihn im Pfarramt ab oder melden sich einfach telefonisch (Tel.-Nr. 0351/47 69 80) - bitte bis **spätestens 6. Dezember 2013**.

Bitte hier abtrennen!

✂.....✂

Ich/wir nehme/n an der Adventsfeier am 14.12.2013 teil!

Name: _____ Anzahl Personen: _____

Ich/wir möchte/n abgeholt und/oder wieder nach Hause gebracht werden.
(nicht Zutreffendes durchstreichen!)

Meine/unsere Anschrift: _____

Meine/unsere Telefonnummer: _____

.....
Unterschrift

Vor 70 Jahren: Feuersturm vernichtet Hamburg

4. August 2013: Hamburger – und Dresdner – gedenken der Bombenopfer

Eine große – für den concertus vocalis St. Lukas außergewöhnliche – Ehre wurde uns zu teil: Wir wurden eingeladen, gemeinsam mit der Kantorei St. Nikolai Hamburg und dem Landesjugendorchester Hamburg die musikalische Gestaltung der zentralen Gedenkveranstaltung in St. Katharinen zu übernehmen mit den Sätzen I, V, VI und VII aus dem Deutschen Requiem von Johannes Brahms.

Als Hamburg und Dresden 1987 die Partnerschaftsurkunde unterzeichneten, war dies der Beginn einer ganz besonderen Städtepartnerschaft, die im geteilten Deutschland keine Selbstverständlichkeit war. Historisch gesehen hatte die enge Verbindung der beiden Städte Tradition. Und mit der Elbe, der gemeinsamen Lebensader Hamburgs und Dresdens, verfügen beide Städte auch geografisch über eine stete Verbindung. Doch es gibt leider auch noch eine sehr traurige Gemeinsamkeit: Der mit „Operation Gomorrha“ bezeichnete schwere Bombenangriff auf Hamburg Ende Juli 1943, der einen vernichtenden Feuersturm auslöste, fand eineinhalb Jahre später seine fürchterliche Fortsetzung in Dresden. Nichts ist deshalb natürlicher als ein gemeinsames mahnendes Gedenken beider Städte. Und so war Dresdens Oberbürgermeisterin Helma Orosz eingeladen worden, auf der zentralen Gedenkveranstaltung anlässlich des 70. Jahrestages der Luftangriffe auf die Freie und Hansestadt Hamburg neben deren Erstem Bürgermeister Olaf Scholz zu sprechen.



Dass im musikalischen Teil dieser Veranstaltung als ein Dresdner Chor ausgerechnet der concertus vocalis St. Lukas gebeten wurde mitzuwirken, geht auf die Initiative des Fördervereins der Kantorei von St. Nikolai zurück. Persönliche Kontakte zweier Chormitglieder (Hamburg – Dresden) waren der Anfrage an uns vorausgegangen. Es war uns eine ganz besondere, eine hohe Ehre, dieser Einladung Folge zu leisten. Und so sangen „St. Nikolai“ und „St. Lukas“ gemeinsam die großen Chöre aus dem Deutschen Requiem.

Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden!

Die musikalische Gesamtleitung der Veranstaltung lag in den Händen von Matthias Hoffmann-Borgrefe. Wir alle – die Sänger beider Chöre, das Orchester und der Dirigent – waren glücklich, dass die Zusammenarbeit so angenehm und entspannt war. Hatten wir doch zuvor einander weder gesehen noch gehört. Unser aller Wunsch wäre es, wenn es nicht die letzte Begegnung zwischen Hamburg und Dresden gewesen wäre.

Christa Neumerkel

Ständige Gruppen und Kreise

Raumbezeichnungen:

GS Gemeindesaal	(Einsteinstraße 2)
KAP Kapelle	(Südeingang der Kirche)
BS Raum Braunschweig	(Kirche Eingang C)
DOET Raum Doetinchem	(Kirche Eingang B oder C)
JGR Junge-Gemeinde-Raum	(Kirche Eingang C)

Kinder / Junge Gemeinde / Jüngere Erwachsene / Familien mit Kindern

Christenlehre (während der Schulzeit) Raum BS	montags	15.00 Uhr bis 16.00 Uhr: 2. Klasse 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr: 5./6. Klasse
	dienstags	15.00 Uhr bis 16.00 Uhr: 3. Klasse
	mittwochs	14.15 Uhr bis 15.15 Uhr: 1. Klasse 15.15 Uhr bis 16.15 Uhr: 4. Klasse

Vom 14. bis 16. Oktober findet wegen Weiterbildung keine Christenlehre statt!

Konfirmanden (während der Schulzeit) Raum DOET	Konfirmandenunterricht mit Pfarrer Rau 8. Klasse: Freitags 16.16 Uhr 7. Klasse: Donnerstags 17.00 Uhr
--	---

Im Oktober kein Konfirmandenunterricht (beide Gruppen)!

Junge Gemeinde Raum JGR	Für alle Altersgruppen jeden Freitag ab 19.30 Uhr
-----------------------------------	---

Jüngere Erwachse- ne Raum JGR	Mittwoch nach 8 (jeweils 19.30 Uhr mit Bettina Müller): 9. Oktober: Harmonie kontra Ehrlichkeit 23. Oktober: Offener Gesprächsabend 6. November: Entstehung und Entwicklung christlicher Beerdigungsriten 4. Dezember: Søren Kierkegaard
--	--

Theatergruppe „Lukastheater“ Raum GS	Proben: Dienstags 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr Weiteres unter: www.das-lukastheater.blogspot.com
---	---

Volleyballteam „Matadors Lukas“	Wir spielen im CVJM Dresden (fortgeschrittenes Team), Training dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle der 55. Mittelschule (Nöthnitzer Straße 6) und donnerstags von 20.00 bis 21.45 Uhr in der Turnhalle der 36./37. Mittel-Gesamt-Schule (Emil- Überall-Straße 34) ; Ansprechpartner: Christoph Hagedorn Aktuelles unter: www.matadors-lukas.de.vu , E-Mail: matadors.lukas@gmail.com , Facebook: Matadors Lukas
------------------------------------	---

Mütter-Väter- Kleinkind-Gruppe Raum DOET	Dienstags von 9.30 bis 11.00 Uhr für Kinder unter 3 Jahren, Auskunft bei Bettina Müller, Tel. 476 50 60
---	--

Hinweis: Jugendgruppen, Jugendbildungsmaßnahmen und –reisen werden durch **öffentliche Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden** gefördert. Für Rüstzeiten gibt es zudem **Zuschüsse der Landeskirche**. Sozial bedürftige Teilnehmer können aus Spendenmitteln der Lukaskirchgemeinde unterstützt werden.

Ständige Gruppen und Kreise

Angebote für Senioren

Seniorenachmittag Raum GS	Donnerstag, 17. Oktober und 21. November, 14.30 Uhr (mit Pfarrer Petzold)
Seniorenvormittag Raum GS	Donnerstag, 24. Oktober (mit Pfarrer Rau) und 28. November (mit Pfarrer Petzold) jeweils 9.30 Uhr
Gedächtnistraining Raum KAP	Dienstag, 8. und 22. Oktober, 12. und 26. November, 9.00 Uhr

Angebote für verschiedene Altersgruppen

Andachten in den Gemeinschaftsräu- men des Betreuten Woh- nens der Diakonie, Kohlenstraße	Dienstag, 8. Oktober und 12. November, 14.00 Uhr (mit Pfarrer Rau) Eingeladen sind auch andere Bewohner des Umfelds, denen der Weg in die Kirche zu weit oder zu beschwerlich ist.
Andachten in der Seniorenresidenz Haus Lukas, Lukasplatz 4	Mittwoch, 23. Oktober und 13. November, 15.30 Uhr (mit Pfarrer Rau)
Abendmahlsgottesdienst im Wohnpflegeheim der AWO, Max-Liebermann-Str. 1	Dienstag, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember, 16.00 Uhr (mit Pfarrer Petzold)
Bibelgespräch Raum KAP	Dienstag , 8. Oktober (geänderter Wochentag!), 15.00 Uhr Donnerstag, 7. November, 15.00 Uhr (mit Pfarrer Petzold)
Landeskirchliche Gemeinschaft Raum KAP	Dienstag, 15. und 22. Oktober, 19. und 26. November, 16.00 Uhr
Meditativer Tanz Raum GS	Montag, 7. und 21. Oktober, 4. und 18. November, 2. Dezember, 19.30 Uhr: Leitung: Ingrid Fritsch, Tel. 0351/451 98 25
Ökumenekreis	Dienstag, 22. Oktober, 20.00 Uhr Erneuerung der Kirche – Sind die großen Kirchen bereit dazu? Gespräch mit Prof. Dr. Franz, Professor für systema- tische Theologie TU Dresden und OLKR Dr. Münchow Dienstag, 26. November, 20.00 Uhr Weltethos – Alle Religionen für Frieden und Gerechtigkeit? Wie die Vision von Hans Küng die Welt bewegt berichtet Walter Lange, Projektleiter Schule der Stiftung Weltethos Ort für beide Veranstaltungen: Gemeindehaus der St. Pet- rus-Gemeinde, Dohnaer Straße 53

Ständige Gruppen und Kreise

Musikalische Angebote

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

Chor concertus vocalis St. Lukas Raum GS	jeden Donnerstag 19.30 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Gospelchor Raum GS	jeden Mittwoch 19.30 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Gottesdienstchor Raum GS	jeden Mittwoch 18.30 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Posaunenchor Raum GS	jeden Freitag 19.00 Uhr Leitung: Christian Renger
Offenes Singen Raum GS	jeden Mittwoch 17.30 Uhr Leitung: Monika Wrobel
Lukasband Raum GS	Probezeiten projektbezogen, bitte nachfragen bei Katharina Pfeiffer
Vorkurrende Lukasspatzen Raum GS (Achtung, neuer Ort!)	jeden Dienstag 15.00 bis 15.30 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Kurrende (Kinder ab der 1. Klasse) Raum KAP	jeden Donnerstag 16.00 bis 16.30 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer

Ein besonderer Gruß aus unserer Kindertagesstätte

Herbstzeit - Erntezeit!

Die Äpfel in unserem schönen Krippengarten reifen und wir freuen uns darauf, sie zu verspeisen.

Viele kleine Schnitze wurden natürlich sofort verputzt, aber wir haben auch gemeinsam einen leckeren Apfelkuchen gebacken!



Herbstputz in der Lukaskirche

Wir bitten Sie herzlich, sich am Herbstputz in unserer Kirche zu beteiligen.

Wir treffen uns am Sonnabend, 23. November, 9.00 Uhr in der Kirche (Dauer ca. 3 Stunden). Wenn möglich, bitte Reinigungsgeräte (Eimer, Besen, Schrubber, Putzlappen) mitbringen. Für einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

Getauft wurden

am 20. Mai in Ulm-Lehr: Laura Huber
am 11. Juni: Wilhelmine Johanna Knöfel
am 25. August: Lukas Hommel



Getraut wurden im Gottesdienst am 25. August:
Gerald Hommel und Katja Hommel geb. Rost-Hoffmann

Hohe Geburtstage feierten:

102 Jahre Lieselotte Gaska
99 Jahre Elisabeth Meiling
94 Jahre Dr. Ingrid Fronius
93 Jahre Marianne Nadler, Charlotte Voigt
92 Jahre Johanna Förster, Hildegard Kaden
91 Jahre Lisa Kluge, Erna Mirbach, Ruth Schmidt, Erika Schulz, Margot Thiemar
90 Jahre Ingeborg Schröter
85 Jahre Waltraut Gerbert, Gisela Senf
80 Jahre Gerda Föhl, Helmut Gutsche, Dr. Irmtraud Quäck
75 Jahre Luise Benke, Gisela Bohmüller, Erika Fräßdorf, Gertraude Jahn, Gudrun Jahn, Karin Lehnert, Renate Lengnick, Rosemarie Mirke, Dieter Moser, Dr. Peter Müller, Brigitta Paschke, Julia Römhild, Ursula Schmiedel
70 Jahre Karla Gewalt, Karin Gründler, Christian Hetmanek, Ursula Klemm, Dr. Axel Matthiessen, Christl Müller



Aus diesem Leben abgerufen und kirchlich bestattet wurden:

Reinhard Kreusel, 62 Jahre † 12. Juli 2013
Erika Klinkert geb. Rotzsch, 90 Jahre † 7. August 2013
Irmgard Jagdhold, 62 Jahre † 22. August 2013



Anschriften / Kontakte

Pfarramt der Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde

Lukasplatz 1, 01069 Dresden

(Südeingang der Kirche)

Telefon: 0351/476 98-0, Fax: -10

E-Mail: kg.dresden_lukas@evlks.de oder
lukaskirche.dresden@web.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag, 10 bis 12 Uhr,

Dienstag zusätzlich von 15 bis 18 Uhr

Bankverbindungen

Kirchgeldkonto: 16 07 30 00 18

Gemeindegeldkonto: 16 67 20 90 36

Bankleitzahl: 350 601 90

(LKG Sachsen, Bank für Kirche und Diakonie;
KD-Bank Dortmund)

**Bei Überweisungen bitte unbedingt Code
0914, Ihre Adresse und den genauen Ver-
wendungszweck angeben!**

MitarbeiterInnen im Pfarramt: Ingrid von Brück, Monika Fritzsich, Frank Menzel

Am 4. Oktober und 1. November bleibt das Pfarramt geschlossen!

Pfarrer:

Dieter Rau

Einsteinstr. 2, 01069 Dresden

Tel.: 0351/476 98-20

E-Mail: dieter.rau@evlks.de

(zuständig für die Straßen von A bis L)

Rainer Petzold

Reichenbachstr. 79, 01217 Dresden

Tel.: 0351/471 00 12, Fax.: 0351/475 90 34

Mobiltelefon: 0172-846 35 05

E-Mail: rainer.w.petzold@t-online.de

(zuständig für die Straßen von M bis Z)

Beide Pfarrer sind anzutreffen nach Terminvereinbarung!

Vikar:

Jonathan Hahn, Gutzkowstraße 30, 01069 Dresden

Tel.: 0351/30 981 204, E-Mail: jonathan-hahn@gmx.de

Kantorin:

Katharina Pfeiffer, Pillnitzer Landstraße 23, 01326 Dresden

Tel.: 0351/26 557 134, E-Mail: cutta@gmx.de

Gemeindepädagogin:

Bettina Müller, Einsteinstr. 2, 01069 Dresden

Tel.: 0351/476 50 60, E-Mail: bettina.mueller@evlks.de

Hausmeister / Kirchner:

Frank Müller, Tel.: 0160-488 84 42

Kindertagesstätten:

Kindergarten: Hochschulstraße 41, 01069 Dresden

Kinderkrippe: Einsteinstraße 2, 01069 Dresden

Leiterin: Manuela Herrmann

Tel.: 0351/479604-18, Fax: -19

E-Mail: kiga@lukaskirche.elydia.de

Förderverein Lukaskirche Dresden e.V.

Spendenkonto: 16 246 600 10, Bankleitzahl: 350 60190

(LKG Sachsen, Bank für Kirche und Diakonie; KD-Bank Dortmund)

Ziel ist die Erhaltung der Gebäude der Lukaskirchgemeinde und der Wiederaufbau des Kirchturms.

Aufnahmeanträge für neue Mitglieder sind im Pfarramt erhältlich. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 25 € im Jahr, ermäßigt 15 €. Aktuelles unter: www.lukaskirchturm-in-dresden.de